

L02744 Paul Goldman an
Arthur Schnitzler, 13. 8. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

TOELZ, 13. Auguft.

Mein lieber Freund,

- 10 Das wäre fchön, wenn Du ein wenig hieher kommen wolltelt! Freilich, es wäre ein wahres Opfer. Denn der Ort bietet nichts. Die Berge find nur von fern zu fehen, und felbft diefe Fernfichten find in den öfterreichifchen Alpen fchöner. Man ißt fchlecht u. wohnt ohne Comfort. Das Bade-Publicum ift einfach unmöglich. Ich verkehre nur mit Bauern. Endlich ich felbft ~~teib~~ treibe Selbftpein und
15 brüte Schwermuth. Wenn Du freilich trotz alledem kommen wolltelt, fo wärs fchön u. dankenswerth im höchften Grade.
Nach SALZBURG werde ich nicht kommen können, der Kur wegen.
Warum willft Du auf einmal fo mit aller Gewalt nach dem Norden?
Ich gehe ftundenweit über Land u. lese den »Fauft«. Wie man in das Buch hin-
20 eingewachfen ift! Jetzt ift Alles fo einfach und klar, und das Meifte hat man felbft erlebt. Aber gelungen ift ihm – dem GOETHE – doch eigentlich nur das Menfchliche u. das Teuflifche (das ift das felbe; denn das Teuflifche ift nur Ironie über das Menfchliche). Aber wo er vom Himmel fpricht, wird er conventionell oder rhetorifch.....
25 ~~xx~~ Ich hoffe, Du bift wohlbehalten von Wien zurückgekehrt. Nun fchreibft Du mir wohl bald wieder, befonders: ob u. wann Du kommt?
Viele treue Grüße Dir u. RICHARD
Dein

Paul Goldman

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1230 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt

25 von Wien zurückgekehrt] Zwischen 11.8.1895 und 14.8.1895 unterbrach Schnitzler seinen Aufenthalt in Ischl und kehrte nach Wien zurück.